DEUTSCH-TSCHECHISCHE FUSSBALLSCHULE
ČESKO-NĚMECKÁ FOTBALOVÁ ŠKOLA

GOETHE INSTITUT

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
1:0 FÜR DEUTSCH

1. WETTBEWERB

1.1 Der Wettbewerb wird vom Goethe-Institut Slowakei in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Tschechischen Fußballschule in Rehau und dem MŠK Žilina organisiert und findet auf der Website „1:0 für Deutsch – Wettbewerb – Goethe-Institut Slowakei“ statt.

1.2 Der Wettbewerb richtet sich an Deutsch- und Sportlehrer bzw. Fußballtrainer sowie deren Schüler im Alter von 11 bis 13 Jahren aus der Slowakischen Republik, die sich für die deutsche Sprache, Fußball, Deutschland und die Bundesliga interessieren.

1.3 Der Wettbewerb besteht aus drei Teilen: Zunächst melden sich die Lehrkräfte mit einem sechsköpfigen Team, bestehend aus Kindern im Alter von 11 bis 13 Jahren, in den folgenden Kategorien über die Website „1:0 für Deutsch – Wettbewerb – Goethe-Institut Slowakei“ an: I. Jungen und II. Mädchen (Geburtsdatum: vom 1. 9. 2012 bis zum 31. 8. 2015). Pro Schule dürfen maximal zwei Teams in jeder Kategorie teilnehmen. Insgesamt also vier Teams. Das beste Team jeder Kategorie gewinnt eine Reise nach Berlin. Sollten Bundesliga-Spiele mit Zuschauern möglich sein, besuchen sie ein Heimspiel des Hertha BSC. Alternativ findet die Reise nach Berlin in kleinerem Rahmen statt, z. B. mit einem Training beim Hertha BSC.

1.4 Der Wettbewerb beginnt im Mai 2026 mit der Online-Anmeldung, die bis zum 22. Mai 2026 läuft. Die Teilnahme ist auf 12 Mannschaften begrenzt. Nach der Anmeldung werden wir Sie am 25. Mai 2026 per E-Mail über die Bestätigung oder Ablehnung Ihrer Teilnahme informieren, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Am 1. Juni 2026 findet das nationale Finale in Žilina statt.
Die Reise des Siegerteams nach Berlin findet im Herbst 2026 statt.

2. TEILNAHME

2.1 Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer ausdrücklich mit diesen Teilnahmebedingungen und der Anwendung deutschen Rechts einverstanden.

2.2 Teilnahmeberechtigt sind Lehrer bzw. Fußballtrainer sowie deren Schüler und Schülerinnen. Die Schüler müssen zwischen dem 1. September 2012 und dem 31. August 2015 geboren sein und ihren Wohnsitz in der Slowakischen Republik haben.

2.3 Die Teilnahme am Finale ist nur mit einer sechsköpfigen Mannschaft aus Schülern im Alter von 11 bis 13 Jahren möglich, zuzüglich eines Lehrers und gegebenenfalls eines Ersatzspielers.

2.4 Von jeder Schule dürfen maximal zwei Mannschaften in jeder Kategorie teilnehmen. Insgesamt vier Mannschaften.

2.5 Die Lehrer bestätigen, dass die Erziehungsberechtigten ihrer Schüler der Teilnahme am Finale zugestimmt haben, und reichen die Bestätigungen spätestens am 1. Juni vor Beginn des Wettbewerbs ein.

2.6 Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos; die Teilnahme und die Erfolgschancen sind nicht an den Kauf von Waren oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gebunden
.

3. DURCHFÜHRUNG UND ABLAUF

3.1 Lehrer oder Trainer melden sich mit ihrem Team bis zum 22. Mai 2026 über das Online-Formular auf der Website des Wettbewerbs an.

3.2 Am 1. Juni 2026 findet in Žilina das nationale Finale statt, bei dem ausgewählte Schülerteams gegeneinander antreten und ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, ihr Wissen über Deutschland und die Bundesliga sowie ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

3.3 Die Reise des Siegerteams nach Berlin findet im Herbst 2026 statt. Im Preis inbegriffen sind: Hin- und Rückreise der Gewinner und der Begleitpersonen von Standort der Schule nach Berlin und retour, Unterkunft in Berlin zusammen mit den anderen Gewinnerteams, Verpflegung sowie Eintritte für Führungen und das Spiel gemäß dem Programm der Tschechisch-deutschen Fußballschule, die das Programm in Berlin organisiert. Sollten Bundesliga-Spiele mit Zuschauern möglich sein, wird ein Heimspiel des Hertha BSC besucht. Alternativ findet die Reise nach Berlin in kleinerem Rahmen statt, z. B. mit einem Training bei Hertha.

4. URHEBER- UND PERSÖNLICHE RECHTE

4.1 Die Teilnehmer gewähren dem Goethe-Institut ein räumlich und zeitlich unbegrenztes sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränktes einfaches Nutzungsrecht an allen bekannten und unbekannten Verwertungsarten der von ihnen für die Teilnahme am Wettbewerb geschaffenen Werke. Dazu gehören insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung der Beiträge in gedruckter Form sowie auf Bild- oder Tonträgern, das Recht zur öffentlichen
Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) und das Recht zur Ausstellung oder Vorführung. Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die oben genannten Rechte an Dritte weiterzugeben.

4.2 Die Teilnehmer versichern, dass die Beiträge nicht mit Rechten Dritter, insbesondere Urheberrechten, sonstigen Leistungsschutzrechten oder Persönlichkeitsrechten, belastet sind und dass sie frei über die Beiträge verfügen können. Zur Sicherheit stellen sie das Goethe-Institut von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich daraus ergeben, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

4.3 Das Goethe-Institut ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das von den Teilnehmern erstellte Produkt zu nutzen. Das Goethe-Institut wird die Namen der Teilnehmer im Rahmen jeglicher Formen der Nutzung angeben.

5. HAFTUNG

5.1 Das Goethe-Institut übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Unvollständigkeit der von den Teilnehmern übermittelten Daten, sofern dieser Verlust oder diese Unvollständigkeit nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter zurückzuführen ist. Dies gilt auch für die Offenlegung von Informationen durch Dritte infolge technischer Fehler bei der Datenübertragung und/oder unbefugten Zugriffs.

5.2 Für die Schadensersatzhaftung des Goethe-Instituts gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß diesem Punkt 5 die folgenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen.

5.3 Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, sofern die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

5.4 Das Goethe-Institut haftet ferner für die Verletzung wesentlicher Pflichten durch leichte Fahrlässigkeit, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettbewerbs überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung sich die Teilnehmer üblicherweise verlassen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, für diese Vertragsart typischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden.

5.5 Die genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, bei Mängeln nach Übernahme einer Garantie für die Eigenschaften des Produkts sowie bei vorsätzlich verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

5.6 Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

6. DATENSCHUTZ

6.1 Das Goethe-Institut hält sich an die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

6.2 Die Teilnehmer erklären sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen zur Durchführung des Wettbewerbs angegebenen Daten durch das Goethe-Institut einverstanden, soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und angemessen ist.

6.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

6.4 Die Teilnehmer haben jederzeit das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche ihrer Daten das Goethe-Institut gespeichert hat. Die Teilnehmer können ihre Einwilligung zur peicherung jederzeit widerrufen und damit von der Teilnahme am Wettbewerb zurücktreten. Hierzu genügt es, eine E-Mail mit einem entsprechenden Hinweis an das zuständige Goethe-Institut an die Adresse anna.zabrodska@goethe.de zu senden.

6.5 Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist das Goethe-Institut e.V. mit Sitz in München (Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München).

7. VORZEITIGE BEENDIGUNG DES WETTBEWERBS

7.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und der ordnungsgemäße Ablauf des Wettbewerbs nicht garantiert werden können. Der Wettbewerb kann aufgrund äußerer Umstände und Einschränkungen beendet oder abgesagt werden, ohne dass den Teilnehmern daraus Ansprüche gegenüber dem Goethe-Institut entstehen. Dazu können organisatorische oder technische Probleme gehören (z. B. Viren im Computersystem, Manipulationen oder Fehler in der Hardware und/oder Software).

7.2 Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Wettbewerb jederzeit vorzeitig ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu beenden.

8. SONSTIGES UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Die Gewinne werden in keinem Fall in bar ausgezahlt.

8.2 Der Anspruch auf einen Gewinn ist nicht übertragbar (es ist jedoch möglich, ein völlig neues Team zu bilden oder Ersatzspieler einzusetzen).

8.3 Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind Personen, die falsche Angaben zu ihren persönlichen Daten machen.

8.4 Im Zusammenhang mit dem Ablauf der Gewinnerermittlung und deren Ergebnissen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

8.5 Die Verantwortung für das Wettbewerbsprojekt „1:0 für Deutsch“ trägt das Goethe-Institut Slowakei (Panenská 33, 814 82 Bratislava, Slowakische Republik).

8.6 Der Ablauf des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb teilnehmenden Personen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig davon, von welchem Ort aus dem Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin am Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher dadurch kein Schutz entzogen wird, der ihm durch zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

8.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

8.8 Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher und slowakischer Sprache vor. Bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen ist die deutsche Fassung maßgebend.